

Jahresabschluss 2024

Naturbegräbnisstätte Vallis Rosarum Binningen

AöR

Jahresabschluss 2024

Naturbegräbnisstätte Vallis Rosarum Binningen AÖR

Der Jahresabschluss besteht aus:

	Seite
I. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	3
II. Erläuterungen zur Bilanz 2024.....	4
II.1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
II.2. Aktiva.....	5
II.2.1. Anlagevermögen (1A).....	5
II.2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	5
II.2.1.2. Sachanlagen (1.2).....	5
II.2.2. Umlaufvermögen (2A)	6
II.3. Passiva.....	7
II.3.1. Eigenkapital (1P).....	7
II.3.2. Sonderposten (2P)	8
II.3.3. Verbindlichkeiten (4P)	8
II.3.4. Rechnungsabgrenzungsposten (5P).....	8
III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2024	9
III.1. Erträge	9
III.1.1. sonstige betriebliche Erträge.....	9
III.1.2. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.....	9
III.2. Aufwendungen	9
III.2.1. Prüfungskosten, sonstige Dienstleistungen.....	9
III.2.2. Geschäftsaufwendungen	9
III.2.3. Versicherungen, Beiträge u. Sonstiges	9
III.2.4. Abschreibungen	10
III.2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10
III.3. Betriebsergebnis.....	10
III.4. Finanzergebnis	10
III.5. Jahresfehlbetrag.....	10
IV. Anhang	11
IV.1. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten	11
IV.2. Angaben zu Bezügen, Aufwendungsersatz u. ä.....	11
V. Anlagen zum Jahresabschluss	12
V.1. Bilanz	13
V.2. Gewinn- und Verlustrechnung.....	14
V.3. Übersicht über die Entwicklung des Kassenbestandes	15
V.4. Lagebericht.....	16
V.5. Entwicklung des Anlagevermögens.....	21
V.6. Verbindlichkeitenübersicht	22
V.7. Forderungsübersicht.....	23

I. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

I.1. Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts	
Satzung:	Fassung vom 27.04.2018	
Tätigkeit der Anstalt:	Betrieb der Naturbegräbnisstätte in Binningen sowie Unterstützung der Ortsgemeinde Binningen bei der Kultur und Heimatpflege, des Gemeinwohles und der Infrastruktur	
Sitz:	Binningen	
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember	
Stammkapital:	10.000 EUR	
Träger:	Ortsgemeinde Binningen:	10.000,00 EUR
Vorstand:	<p>Herr Georg Henzgen <i>Vorstand</i></p>	

Herr Josef Oster-Daum
stellvertretender Vorstand bis 18.09.2024

Herr Thomas Ternes
stellvertretender Vorstand seit 16.06.2025

Die Wahlzeit des Vorstandes beträgt 5 Jahre.

Nach § 5 Abs. 4 der Satzung kann der Verwaltungsrat den Vorstand durch Beschluss von den Beschränkungen des § 181 BGB befreien.

Verwaltungsrat:	<p>Herr Günter Urwer Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Binningen <i>(Vorsitzender)</i></p> <p>Herr Benedikt Oster, MdL <i>(stellvertretender Vorsitzender)</i></p>	
-----------------	---	--

I.2. Steuerliche Verhältnisse

Aufgrund der Überlassung räumlich abgrenzbarer Flächen besteht Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 12a UStG (vgl. BFH-Urteil vom 21.6.2017, V R 3/17). Der Jahresumsatz übersteigt nicht den Betrag von 45.000 EUR, damit besteht keine Körperschaftssteuerpflicht (Körperschaftssteuerrichtlinie KStR 2022).

II. Erläuterungen zur Bilanz 2024

II.1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Zugänge des **Anlagevermögens** werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Die Sachanlagen sind auf der Aktivseite der Bilanz unter Anlagevermögen ausgewiesen. Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit ihren Nennwerten ebenfalls auf der Aktivseite der Bilanz unter Umlaufvermögen ausgewiesen. Ein Ausfall- / Zinsrisiko bei den Forderungen wurde nicht berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde daher nicht vorgenommen.

Es werden –soweit notwendig- in ausreichendem Umfang **Rückstellungen** nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Die Bewertung erfolgt mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

II.2. Aktiva

II.2.1. Anlagevermögen (1A)

II.2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

<u>gewerbliche Schutzrechte u.Ä. (1.1.1)</u>	1,00 €
	<u>Vorjahr: 1,00 €</u>

Diese Bilanzposition (Internetseite) ist bis auf den Restbuchwert voll abgeschrieben.

II.2.1.2. Sachanlagen (1.2)

<u>unbebaute Grundstücke (1.2.2)</u>	25.873,04 €
	<u>Vorjahr: 27.336,04 €</u>

Hier werden Anlegung und Erweiterung der Naturbegräbnisstätte inklusive der dazugehörigen Findlingssteine ausgewiesen. Weitere Investitionen erfolgten nicht, die Abschreibungen dieser Bilanzposition wurden mit 1.463,00 € errechnet.

<u>Infrastrukturvermögen (1.2.4)</u>	1.944,31 €
	<u>Vorjahr: 2.384,31 €</u>

Die Abschreibungen für den Parkplatz wurden mit 440,00 € errechnet.

<u>Summe Anlagevermögen</u>	<u>27.818,35 €</u>
	<u>Vorjahr: 29.721,35 €</u>

II.2.2. Umlaufvermögen (2A)

Das Umlaufvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Forderung aus Grabnutzungsentgelten und Gebühren	1.400,85 €
<i>Kassenbestand</i> zum 31.12.2024:	195.773,63 €
<u>Summe Umlaufvermögen</u>	197.174,48 €
	Vorjahr: 171.187,54 €

II.2.3. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Es ist ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

Ergebnisvortrag bis 2023	-41.446,70 €
<u>Jahresergebnis 2024</u>	<u>9.705,92 €</u>
<i>Summe</i>	-31.740,78 €

Das Stammkapital beträgt 10.000,00 €. Damit ergibt sich ein ***nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag*** von **21.740,78 €**.

Als Trägerin der Anstalt haftet die Ortsgemeinde für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt (=Gewährträgerschaft, gem. § 86a Abs. 4 GemO). Auf die Ausführungen unter II.3.1 (Eigenkapital) wird verwiesen.

<u>SUMME AKTIVA</u>	246.733,61 €
	Vorjahr: 232.355,59 €

II.3. Passiva

II.3.1. Eigenkapital (1P)

<u>Stammkapital</u> (1.1; s. I. Rechtliche Verhältnisse)	10.000,00 € <u>Vorjahr: 10.000,00 €</u>
<u>Ergebnisvortrag</u> (1.3)	-41.446,70 € <u>Vorjahr: -44.995,36 €</u>
<u>Jahresergebnis</u> (1.4)	9.705,92 € <u>Vorjahr: 3.548,66 €</u>

Der Jahresüberschuss 2024 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Damit kann der Verlustvortrag aus dem Jahr 2019 i.H.v. 9.245,44 € ausgeglichen werden. Der übersteigende Betrag i.H.v. 460,48 € steht für den Verlustausgleich des Jahres 2020 zur Verfügung.

Gem. §§ 29 Abs. 2, 11 Abs. 7 EigAnVO kann ein **Jahresverlust** auf neue Rechnung vorgetragen werden, soweit zu erwarten ist, dass dieser durch Gewinne der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden kann. Aus dem Lagebericht ist ersichtlich, dass der Vorstand mit dem Ausgleich rechnet. Soweit der Verlustvortrag – auch durch Entnahmen aus den Rücklagen - nach fünf Jahren nicht ausgeglichen werden kann, so ist der Verlust aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

§ 11 Abs. 8 EigAnVO verschärft die Regelung in Abs. 7 für **ausgabewirksame Teile eines Jahresverlustes** insoweit, dass diese bereits im folgenden Jahr durch die Gemeinde auszugleichen sind. Bei der Feststellung, ob ein ausgabewirksamer Verlust vorliegt, werden lt. den Amtlichen Erläuterungen zur EigAnVO sowie der einschlägigen Kommentierung Berechnungen zum Cash-Flow zugrunde gelegt, d.h. auch Abschreibungen, Auflösung von Ertragszuschüssen sowie Ein- und Auszahlungen, die keine laufenden Erträge bzw. Aufwendungen sind, berücksichtigt. Dies führt dazu, dass sich insbesondere durch die hohen Einzahlungen aus Grabnutzungsentgelten ein **positives liquiditätswirksames Jahresergebnis** ergibt und die verschärfte Ausgleichsregelung nach § 11 Abs. 8 EigAnVO nicht zum Tragen kommt.

Ausführungen zur erwarteten Entwicklung der Jahresergebnisse finden sich im Lagebericht.

II.3.2. Sonderposten (2P)

<u>Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten (2.5)</u>	0,00 €
	<u>Vorjahr: 0,00 €</u>

Der Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten wurde in 2023 komplett aufgelöst. Diese sind aufgrund einer Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung nicht mehr investiv als Sonderposten zu buchen.

Für die Grabnutzungsentgelte wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet (s. II.3.4 Rechnungsabgrenzungsposten).

II.3.3. Verbindlichkeiten (4P)

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (4.5)</u>	0,00 €
	Vorjahr: 916,54 €

Zum 31.12.2024 bestanden keine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

II.3.4. Rechnungsabgrenzungsposten (5P)	246.733,61 €
	<u>Vorjahr: 231.439,05 €</u>

Hier sind die eingezahlten Grabnutzungsentgelte für die Überlassung der Urnenplätze aufgeführt. Der Wert ermittelt sich mittels der Software FIM (Friedhofsinformationsmanagement). Die Entgelte werden jährlich entsprechend ihrer Nutzungsdauer zugeführt bzw. aufgelöst. **Es ist zu beachten, dass liquide Mittel in Höhe des Rechnungsabgrenzungspostens vorhanden sein sollten.**

<u>SUMME PASSIVA</u>	<u>246.733,61 €</u>
	Vorjahr: 232.355,59 €

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2024

III.1. Erträge

III.1.1. sonstige betriebliche Erträge

12.355,44 €
Vorjahr: -230.139,05 €

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

• Einnahmen aus Grabnutzungsentgelten	26.500,00 €
• davon Zuführung in die passive RAP	-15.294,56 €
• Erträge aus Gebühren für Bestattungen	<u>1.150,00 €</u>
SUMME	12.355,44 €

III.1.2. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

0,00 €
Vorjahr: 243.945,15 €

Hier wurde der Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten zum 31.12.2023 vollständig aufgelöst.

SUMME Erträge	12.355,44 €
	<u>Vorjahr: 13.806,10 €</u>

III.2. Aufwendungen

III.2.1. Prüfungskosten, sonstige Dienstleistungen

45,00 €
Vorjahr: 45,00 €

Es handelt sich hier um Aufwendungen für Pachtzahlungen an die Ortsgemeinde Binningen i.H.v. 45,00 €.

III.2.2. Geschäftsaufwendungen

5.103,89 €
Vorjahr: 6.125,56 €

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

• für die Unterhaltung der Naturbegräbnisstätte	2.328,90 €
---	------------

• für Homepage und Internetwerbung	2.774,99 €
SUMME Geschäftsaufwendungen	5.103,89 €

III.2.3. Versicherungen, Beiträge u. Sonstiges

77,45 €
Vorjahr: 81,83 €

Es handelt sich hier um Beiträge an die Berufsgenossenschaft für Gartenbau i.H.v. 77,45 €.

III.2.4. Abschreibungen

1.903,00 €
Vorjahr: 2.607,05 €

Das Anlagevermögen (Anlegung/Erweiterung Naturbegräbnisstätte, Parkplatz) wurde insgesamt mit 1.903,00 € abgeschrieben.

III.2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

0,00 €
Vorjahr: 1.398,00 €

SUMME Aufwendungen

7.129,34 €
Vorjahr: 10.257,44 €

III.3. Betriebsergebnis

5.226,10 €
Vorjahr: 3.548,66 €

III.4. Finanzergebnis

III.4.1. Zinserträge

4.479,82 €
Vorjahr: 0,00 €

III.4.2. Zinsaufwendungen

0,00 €
Vorjahr: 0,00 €

III.4.3. Finanzergebnis

4.479,82 €
Vorjahr: 0,00 €

III.5. Jahresergebnis

9.705,92 €
Vorjahr: 3.548,66 €

IV. Anhang

IV.1. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

Die AöR hatte im Geschäftsjahr keine Beschäftigten.

IV.2. Angaben zu Bezügen, Aufwendungsersatz u. ä.

Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die Mitglieder des Vorstandes haben im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Bezüge, Sitzungsgelder oder sonstigen Aufwendungsersatz erhalten.

V. Anlagen zum Jahresabschluss

V.1. Bilanz

Bilanz Naturbegräbnisstätte Vallis Rosarum Binningen AöR

	Eröffnungsbilanz 01.01. EUR		Schlußbilanz 31.12. 2024 EUR		Veränderung EUR	
	1	2	1	2	3	3
Bilanz						
AKTIVA						
Anlagevermögen			29.721,35	27.818,35		-1.903,00
Immaterielle Vermögensgegenstände			1,00	1,00		0,00
Gewerbliche Schutzrechte u ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1,00	1,00		0,00
Geleistete Zuwendungen			0,00	0,00		0,00
Gezahlte Investitionszuschüsse			0,00	0,00		0,00
Geschäfts- oder Firmenwert			0,00	0,00		0,00
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	0,00		0,00
Sachanlagen			29.720,35	27.817,35		-1.903,00
Wald, Forsten			0,00	0,00		0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			27.336,04	25.873,04		-1.463,00
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			0,00	0,00		0,00
Infrastrukturvermögen			2.384,31	1.944,31		-440,00
Bauten auf fremdem Grund und Boden			0,00	0,00		0,00
Kunstgegenstände, Denkmäler			0,00	0,00		0,00
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge			0,00	0,00		0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung			0,00	0,00		0,00
Pflanzen und Tiere			0,00	0,00		0,00
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			0,00	0,00		0,00
Finanzanlagen			0,00	0,00		0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	0,00		0,00
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen			0,00	0,00		0,00
Beteiligungen			0,00	0,00		0,00

Bilanz Naturbegräbnisstätte Vallis Rosarum Binningen AöR

	Eröffnungsbilanz 01.01. EUR		Schlußbilanz 31.12. 2024 EUR		Veränderung EUR	
	1	2	1	2	3	3
1.3.4		0,00		0,00		0,00
1.3.5		0,00		0,00		0,00
1.3.6		0,00		0,00		0,00
1.3.7		0,00		0,00		0,00
1.3.8		0,00		0,00		0,00
2		171.187,54		197.174,48		25.986,94
2.1		0,00		0,00		0,00
2.1.1		0,00		0,00		0,00
2.1.2		0,00		0,00		0,00
2.1.3		0,00		0,00		0,00
2.1.4		0,00		0,00		0,00
2.2		6.250,00		1.400,85		-4.849,15
2.2.1		0,00		0,00		0,00
2.2.2		6.250,00		1.400,85		-4.849,15
2.2.3		0,00		0,00		0,00
2.2.4		0,00		0,00		0,00
2.2.5		0,00		0,00		0,00
2.2.6		0,00		0,00		0,00
.		0,00		0,00		0,00
2.2.7		0,00		0,00		0,00

Bilanz Naturbegrännsstätte Vallis Rosarum Binningen AöR

	Eröffnungsbilanz 01.01. EUR		Schlußbilanz 31.12. 2024 EUR		Veränderung EUR	
	1	2	1	2	3	3
2.3						
2.3.1		0,00		0,00		0,00
2.3.2		0,00		0,00		0,00
2.4		0,00		0,00		0,00
		164.937,54		195.773,63		30.836,09
3		0,00		0,00		0,00
4		0,00		0,00		0,00
4.1		0,00		0,00		0,00
4.2		0,00		0,00		0,00
5		31.446,70		21.740,78		-9.705,92
9A		232.355,59		246.733,61		14.378,02

Bilanz Naturbegräbnisstätte Vallis Rosarum Binningen AöR

	Eröffnungsbilanz 01.01. EUR		Schlußbilanz 31.12. 2024 EUR		Veränderung EUR	
	1	2	1	2	3	3
3.3						
3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	-916,54	0,00	0,00	916,54	
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-318,90	0,00	0,00	318,90	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten ggü Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten ggü Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten ggü dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.	davon: aus Kassenbeständen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.	aus Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.	ggü Sonstigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	-597,64	0,00	0,00	597,64	
5	Rechnungsabgrenzungsposten	-231.439,05	-246.733,61	-246.733,61	-15.294,56	
9P	Bilanzsumme	-232.355,59	-246.733,61	-246.733,61	-14.378,02	
.						

V.2. Gewinn- und Verlustrechnung

Kontenschema Matrix Naturbegrübnisstätte Vallis Rosarum Binningen AöR

	<u>G+V</u>	
	Vorjahr 2023	
	EUR	aktuelles Jahr 2024 EUR
	1	2
Erträge:		
Erlöse 19 % USt	0,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen o. Sonderposten	-230.139,05	12.355,44
Summe Erträge:	13.806,10	12.355,44
Aufwendungen:		
Prüfungskosten, sonstige Dienstleistungen	0,00	0,00
Geschäftsaufwendungen	-45,00	-45,00
Versicherungen, Beiträge und Sonstiges	-6.125,56	-5.103,89
Steueraufwendungen	-81,83	-77,45
Abschreibungen	0,00	0,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.607,05	-1.903,00
Summe Aufwendungen:	-1.398,00	0,00
Betriebsergebnis:		
Erträge aus Beteiligungen	3.548,66	5.226,10
Zinserträge	0,00	0,00
Zinsaufwendungen	0,00	4.479,82
Finanzergebnis:	0,00	0,00
Gewinn/Verlust:	0,00	4.479,82
	3.548,66	9.705,92

V.3. Übersicht über die Entwicklung des Kassenbestandes

Entwicklung Kassenbestand 31.12.2024

	Geldfluss 2024 (inkl. Restabwickl. 2023)	Geldfluss 2025 bzw. Folgej. (Stundung)	Summe
Einzahlungen			
<i>Erstattung Schil- der/Bestattungsgeb.</i>	1.350,00 €		1.350,00 €
<i>Grabnutzungsentgelte</i>	31.149,15 €	1.400,85 €	32.550,00 €
<i>Guthabenzinsen</i>	4.479,82 €		4.479,82 €
	36.978,97 €	1.400,85 €	38.379,82 €
		= Forderung (Bilanz Aktiva 2.2.2)	
Auszahlungen			
<i>Pachtzahlung an OG</i>	45,00 €		45,00 €
<i>Unterhaltungsaufwendungen</i>	2.404,58 €		2.404,58 €
<i>Aufwendungen f. Telefon, In- ternet</i>	3.018,21 €		3.018,21 €
<i>Zuwendungen an Ortsgemeinde</i>	0,00 €		0,00 €
<i>Zuwendungen an Private</i>	0,00 €		0,00 €
<i>Umsatzsteuer</i>	597,64 €		597,64 €
<i>Beitrag Berufsgenossenschaft</i>	77,45 €		77,45 €
	6.142,88 €	0,00 €	6.142,88 €
		= Verbindlichkeit (Bilanz Passiva 4.5)	
<i>Kassenbestand 01.01.2024</i>	164.937,54 €		
<i>Veränderung</i>	30.836,09 €		<i>fiktiv</i>
<i>Kassenbestand 31.12.2024</i>	195.773,63 €		197.174,48 €
	= Kassenbestand (Bilanz Aktiva 2.4)		(wenn Ford./Vb. ausgegli- chen)

V.4. Lagebericht

Waldfriedhof „Vallis Rosarum“, Binningen

1. Ausgangslage und Marktumfeld

Der Bestattungsmarkt in Deutschland befindet sich weiterhin in einem tiefgreifenden Strukturwandel. Demografische Entwicklungen, ein fortschreitender gesellschaftlicher Wertewandel sowie ökologische und rechtliche Veränderungen prägen die Nachfrage nach alternativen Bestattungsformen. Die im Bericht 2023 beschriebenen Trends haben sich nicht nur bestätigt, sondern in ihrer Dynamik weiter verstärkt.

Mit jährlich rund **900.000 Sterbefällen** in Deutschland verlagern sich die Präferenzen der Bevölkerung zunehmend von klassischen Erd- und Sargbestattungen hin zu **Feuer-, Natur- und Waldbestattungen**. Der Waldfriedhof „Vallis Rosarum“ ist in diesem Kontext als naturnahe, würdige und wirtschaftlich tragfähige Ruhestätte strategisch gut positioniert.

2. Gesellschaftliche und rechtliche Entwicklungen im Bestattungswesen

2.1 Wertewandel und Individualisierung

Der Wunsch nach Selbstbestimmung über den eigenen Lebensabschluss gewinnt weiter an Bedeutung. Bestattungen werden zunehmend als Ausdruck der Persönlichkeit verstanden. Traditionelle Friedhofsstrukturen werden dabei häufiger als unflexibel, pflegeintensiv und emotional distanziert wahrgenommen.

Die Waldbestattung erfüllt demgegenüber zentrale gesellschaftliche Leitmotive:

- Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein
- Individualität und Konfessionsfreiheit
- Reduktion von Verpflichtungen für Angehörige

2.2 Freie Wahl des Bestattungsortes in Rheinland-Pfalz

Eine zentrale Entwicklung mit unmittelbarer Bedeutung für den Waldfriedhof „Vallis Rosarum“ ist die **zunehmende Liberalisierung des Bestattungsrechts in Rheinland-Pfalz**.

Rheinland-Pfalz gehört zu den Bundesländern, die die **freie Wahl des Bestattungsortes** im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben deutlich stärken. Konkret bedeutet dies:

- **Lockerung der Friedhofspflicht:** Aschen können – unter bestimmten Voraussetzungen – auch außerhalb klassischer kommunaler Friedhöfe beigesetzt werden.
- **Stärkung alternativer Bestattungsformen:** Natur- und Waldbestattungen werden rechtlich und gesellschaftlich als gleichwertige Bestattungsform anerkannt.

- **Erhöhte Mobilität der Nachfrage:** Angehörige und Vorsorgende sind nicht mehr zwingend an den letzten Wohnort gebunden, sondern wählen bewusst einen Bestattungsort mit emotionalem oder landschaftlichem Bezug.

Diese Entwicklung begünstigt **überregionale Nachfrage** und stärkt Standorte wie „Vallis Rosarum“, die durch Lage, Atmosphäre und Konzept überzeugen.

3. Positionierung des Waldfriedhofs „Vallis Rosarum“

Der Waldfriedhof „Vallis Rosarum“ profitiert in besonderem Maße von den genannten Entwicklungen. Seine Positionierung vereint ökologische, emotionale und rechtliche Vorteile:

3.1 Naturnähe und Nachhaltigkeit

- Integration der Grabstätten in ein bestehendes Waldökosystem
- Verzicht auf versiegelte Flächen, Betonfundamente und intensive Pflege
- Beitrag zum langfristigen Natur- und Klimaschutz

Der Waldfriedhof entspricht damit dem wachsenden Bedürfnis, auch über den Tod hinaus verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umzugehen.

3.2 Wirtschaftliche Attraktivität

- Wegfall langfristiger Grabpflegekosten
- Transparente und kalkulierbare Gebührenstruktur
- Attraktiv sowohl für Einzelpersonen als auch für Familienvorsorge

Gerade vor dem Hintergrund steigender Lebenshaltungskosten gewinnt dieser Aspekt weiter an Bedeutung.

3.3 Emotionale und kulturelle Aspekte

- Der Wald als Ort der Ruhe, Würde und Kontinuität
- Niedrigschwelliger Zugang für konfessionslose oder multikulturelle Familien
- Positive Wahrnehmung als tröstlicher, lebensnaher Erinnerungsort

Die emotionale Bindung an einen naturnahen Bestattungsort wird zunehmend als wertvoller empfunden als klassische Grabarchitektur.

4. Marktperspektiven und Zukunftsaussichten

Die mittel- bis langfristigen Perspektiven für den Waldfriedhof „Vallis Rosarum“ sind vor dem Hintergrund aktueller Trends als **stabil bis wachsend** zu bewerten:

- **Demografischer Wandel:** Eine alternde Gesellschaft erhöht die Nachfrage nach vorsorgeorientierten, pflegefreien Bestattungsformen.

- **Rechtliche Öffnung:** Die freie Wahl des Bestattungsortes in Rheinland-Pfalz fördert bewusste Standortentscheidungen.
- **Digitalisierung:** Online-Präsenz, digitale Vorsorgeangebote und virtuelle Gedenkformen steigern Reichweite und Sichtbarkeit.
- **Raumknappheit klassischer Friedhöfe:** Besonders in urbanen Regionen wächst der Druck auf bestehende Friedhofsflächen.

5. Fazit

Der Waldfriedhof „Vallis Rosarum“ ist im aktuellen und zukünftigen Bestattungsmarkt **strategisch sehr gut positioniert**. Die Kombination aus:

- gesellschaftlichem Wertewandel,
- ökologischer Verantwortung,
- wirtschaftlicher Attraktivität
- und der rechtlichen Stärkung der freien Bestattungsortwahl in Rheinland-Pfalz

macht ihn zu einer **zukunftsfähigen und gesellschaftlich relevanten Alternative** zu herkömmlichen Friedhofsstrukturen.

Für den Träger eröffnet sich damit die Chance, den Standort nicht nur als regionale Ruhestätte, sondern als **bewusst gewählten Ort des Abschieds und der Erinnerung** nachhaltig weiterzuentwickeln.

Die Anlage

Mit der Erweiterung der Naturbegräbnisstätte im Jahr 2021 um zwei zusätzliche Gassen mit insgesamt 60 Grauwackesteinen und damit 480 weiteren Grabstätten wurden die vorgesehenen baulichen Entwicklungsmaßnahmen abgeschlossen. Für die kommenden Jahre liegt der Schwerpunkt daher auf der laufenden Pflege und Instandhaltung der bestehenden Infrastruktur.

Den größten Anteil der laufenden Aufwendungen nehmen Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit ein. Hierzu zählt insbesondere die regelmäßige Überprüfung des Baumbestandes, die durch ein fachlich qualifiziertes und autorisiertes Büro durchgeführt wird. Ergänzend werden erforderliche Totholzentfernungen vorgenommen, um die Sicherheit für Besucherinnen und Besucher jederzeit zu gewährleisten. Diese kontinuierlichen Maßnahmen tragen wesentlich dazu bei, den hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard der Anlage dauerhaft zu sichern.

Nachfrage und Rückmeldungen

Die Nachfrage nach Waldbestattungen als naturnahe und umweltbewusste Alternative zu klassischen Friedhofsbestattungen ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den durchweg positiven Rückmeldungen der Angehörigen wider. Viele Besucherinnen und Besucher betonen die besondere Atmosphäre der Naturbegräbnisstätte und entscheiden sich bewusst für „Vallis Rosarum“, nachdem sie verschiedene Bestattungsformen und Standorte miteinander verglichen haben.

Neben der eigentlichen Begräbnisanlage wird insbesondere der „Weg der Erinnerungen“ sehr geschätzt. Der rund 2,5 Kilometer lange Rundweg ist mit fünf Gedenksteinen versehen, die mit ausgewählten Zitaten zum Innehalten und Erinnern anregen. Dieses Angebot ergänzt die Anlage um einen zusätzlichen emotionalen und symbolischen Raum, der von den Besuchern intensiv genutzt wird.

Ausblick

Dank ausreichender Kapazitäten und eines klaren Schwerpunkts auf nachhaltige Erhaltungsmaßnahmen ist die Naturbegräbnisstätte für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Der anhaltende Trend hin zu naturverbundenen Bestattungsformen lässt positiv in die Zukunft blicken und bestätigt den hohen Stellenwert, den der Waldfriedhof für Angehörige und die Gemeinschaft einnimmt.

Wirtschaftliche Situation:

Leider konnte auch im Jahr 2024 keine weitere Steigerung der vereinnahmten Gelder verbucht werden. Es fanden fünf Bestattungen an reservierten Grabsteinen statt. Darüber hinaus fanden 15 Bestattungen statt, wo bisher keine Reservierung bestand. Dazu kamen 6 Reservierungen von Einzelgrabstätten. Insgesamt fand ein Geldzufluss in Höhe von 31.149,15 € in 2024 statt (berücksichtigt ist eine Restabwicklung von 2023 und ein Geldzufluss in 2025, der in 2024 begründet ist).

Die wesentlichen Auszahlungen bestanden aus 2.404,58 € für Unterhaltungsaufwendungen, 3.018,21 € für Google Adwords-Kampagne incl. Umsatzsteuer und weiteren kleineren Beträgen lt. Übersicht über die Entwicklung des Kassenbestandes. Insgesamt wurden Auszahlungen von 6.142,88 € getätigt, was insgesamt eine Erhöhung des Kassenbestandes um 30.836,09 € zur Folge hat, so dass liquide Mittel in Höhe von 195.773,63 € als Kassenbestand zum 31.12.2024 verzeichnet werden können. Dieses überaus erfreuliche Ergebnis dokumentiert erneut die Ertragskraft der AÖR.

Bedingt durch die Vorgaben der Buchhaltung bedeuten diese Geldzuflüsse nicht gleichzeitig Einnahmen. Für uns als Betreiber ist aber der Kontostand der bestimmende Faktor. Der positive Cash-Flow in Höhe von 30.836,09 € dokumentiert die Ertragskraft der AÖR. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Gewinn von 9705,92 € ab und reduziert den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag auf 21.740,78 €. Dieses betrachtet der Vorstand als unkritisch, da dieser Zahl ein extrem hoher Cash-Flow gegenübersteht. Ein Cash-Flow in dieser Höhe wird auch für die zukünftigen Jahre erwartet.

Aussichten

Die Entwicklung des Waldfriedhofs „Vallis Rosarum“ zeigt auch im Jahr 2024 eine anhaltend positive Dynamik bei Reservierungen und durchgeführten Bestattungen. Die wirtschaftliche Situation der Anlage bestätigt die bei Gründung getroffenen Annahmen in vollem Umfang.

Die AÖR erweist sich als dauerhaft wirtschaftlich selbsttragend und erzielt darüber hinaus substanzielle Kassenüberschüsse. Aufgrund der stabilen Einnahmesituation und der weiterhin moderaten Ausgabenstruktur ist der langfristige Betrieb der Anlage mit dem bestehenden Kassenbestand auf viele Jahre hinaus gesichert.

Vor diesem Hintergrund hält der Vorstand es für sinnvoll und verantwortbar, gezielt finanzielle Mittel zur Stärkung des Vertriebs und der Öffentlichkeitsarbeit freizugeben. Ziel dieser

Maßnahmen ist es, die positive Marktentwicklung weiter auszubauen und die Anzahl der Reservierungen sowie der Bestattungen nachhaltig zu erhöhen.

Insgesamt übertrifft die Entwicklung der Anlage die bei Gründung der AÖR formulierten Erwartungen deutlich. Der Vorstand sieht „Vallis Rosarum“ damit auch für die kommenden Jahre wirtschaftlich solide und strategisch gut aufgestellt und blickt mit Zuversicht auf die weitere Entwicklung.

Gezeichnet:
Georg Henzgen
Vorstand

V.5. Entwicklung des Anlagevermögens

Erweiterter Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2024

Filterkriterien: Nr.: A98*, Shortcutdimension 3: 98

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Umbuchung	angesammelte Abschreib. auf die in Spalte 4 ausgew. Abgänge	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres		Durchschnittlicher Abschreibungsatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A98-0003 Einrichtung CMS Website f. Naturbegräbnisstätte	5.111,05	0,00	0,00	0,00	5.111,05	-5.110,05	0,00	0,00	0,00	-5.110,05	1,00	1,00	0,0%	0,0%
1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte etc.	5.111,05	0,00	0,00	0,00	5.111,05	-5.110,05	0,00	0,00	0,00	-5.110,05	1,00	1,00	0,0%	0,0%
A98-0001 Antegung Naturbegräbnisstätte	15.587,87	0,00	0,00	0,00	15.587,87	-3.614,00	-831,00	0,00	0,00	-4.445,00	11.142,87	11.973,87	5,3%	71,5%
A98-0006 Erweiterung Naturbegräbnisstätte	8.114,64	0,00	0,00	0,00	8.114,64	-823,00	-417,00	0,00	0,00	-1.240,00	6.874,64	7.291,64	5,1%	84,7%
A98-0009 Findlingssteine Grauwacke	8.497,53	0,00	0,00	0,00	8.497,53	-427,00	-215,00	0,00	0,00	-642,00	7.855,53	8.070,53	2,5%	92,4%
1.2.2. Unbebaute Grundstücke	32.200,04	0,00	0,00	0,00	32.200,04	-4.864,00	-1.463,00	0,00	0,00	-6.327,00	25.873,04	27.336,04	4,5%	80,4%
A98-0005 Antegung Parkplatz Naturbegräbnisstätte	4.605,31	0,00	0,00	0,00	4.605,31	-2.221,00	-440,00	0,00	0,00	-2.661,00	1.944,31	2.384,31	9,6%	42,2%
1.2.4. Infrastrukturvermögen	4.605,31	0,00	0,00	0,00	4.605,31	-2.221,00	-440,00	0,00	0,00	-2.661,00	1.944,31	2.384,31	9,6%	42,2%
A98-0002 Urnenplätze Naturbegräbnis- stätte -GESAMT-	-254.120,00	0,00	0,00	0,00	-254.120,00	254.120,00	0,00	0,00	0,00	254.120,00	0,00	0,00	0,0%	0,0%
2.5. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	-254.120,00	0,00	0,00	0,00	-254.120,00	254.120,00	0,00	0,00	0,00	254.120,00	0,00	0,00	0,0%	0,0%
Gesamt	-212.203,60	0,00	0,00	0,00	-212.203,60	241.924,95	-1.903,00	0,00	0,00	240.021,95	27.818,35	29.721,35	0,9%	-13,1%

V.6. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2024 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2024 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
1	Verbindlichkeiten					
1.1	Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	- €			- €	- €
	davon					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen				- €	- €
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung				- €	- €
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				- €	- €
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- €			- €	- €
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- €			- €	916,54 €
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				- €	- €
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				- €	- €
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				- €	- €
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen				- €	- €
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich				- €	- €
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten				- €	- €
	Summe der Verbindlichkeiten	- €	- €	- €	- €	916,54 €

V.7. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfid. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12.2024 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.400,85 €	6.250,00 €
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände		
	Summe der Forderungen	1.400,85 €	6.250,00 €

0

Der vorliegende Jahresabschluss nebst Lagebericht wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der dazu erlassenen Rechtsverordnungen erstellt.

Der Jahresabschluss nebst Lagebericht ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde wieder.

Kaisersesch, den 12. Januar 2026

Beate Michels
Sachbearbeiterin

Georg Henzgen
Vorstand

Der Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am _____
gem. § 89 Abs. 1 GemO geprüft und
vom Verwaltungsrat am _____ festgestellt.